

- 1 VORDERTEIL - A,B
- 2 RÜCKENTEIL - A,B
- 3 OBERKRAGEN - A,B
- 4 UNTERKRAGEN - A,B
- 5 VORD. BESATZ - A,B
- 6 ÄRMEL - A,B
- 7 VORLAGE FÜR VERSCHLUSS - A,B
- 8 VORDERTEIL - C,D
- 9 RÜCKENTEIL - C,D
- 10 TASCHE - C,D
- 11 BINDEBANDENDE - C,D
- 12 GUMMIFÜHRUNG - C,D

Größen	TP 4-6	P 8-10	M 12-14	G 16-18	TG 20-22	TTG 24-26
MASSNAHMEN DES FERTIGEN KLEIDUNGSTÜCKS						
A,B Oberweite	90	95	104	114	124	135
A,B Hüftweite	100	105	114	124	135	145
C,D Hüftweite	97	102	110	121	131	141
Breite, Unterkante						
Top A	98	104	112	123	133	143
Top B	102	107	116	126	137	147
Breite, jedes Bein						
Hose D	65	66	67	69	70	71
Fertige Rückenlänge ab Halsansatz						
Top A	50	53	58	63	68	73
Top B	69	70	71	72	74	75
Fertige Seitenlänge ab Taille						
Hose C,D (sitzt 1.3 cm unterhalb der Taille)	100	102	103	104	105	107

STOFFSCHNITTEILE

Bezeichnet Brustumfang, Taillenumfang, Hüftumfang und/oder Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an.

Die gezeigten Linien sind SCHNITTLINIEN, jedoch sind Nahtzugaben von 1.5 cm inbegriffen, sofern nicht anders angegeben. Siehe NÄHTIGE INFORMATIONEN für Nahtzugaben.

Suchen Sie das/die Layout(s) nach Kleidungsstück/Ansicht, Stoffbreite und Größe. Die Layouts zeigen die ungefähre Position der Schnittmustererteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße leicht variieren.

Alle Layouts sind für Stoffe mit oder ohne Strichrichtung, sofern nicht anders angegeben. Für Stoffe mit Strichrichtung, Flor, Schattierung oder einseitigem Design verwenden Sie das Layout MIT STRICHRICHTUNG.

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
* = MIT STRICHRICHTUNG
** = OHNE STRICHRICHTUNG
SELVAGE(S) WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THINKNESS = EINZELNE DICKE
DOUBLE THINKNESS = DOPELTELLE DICKE
CROSSWISE FOLD = QUERFALTE

Positionieren Sie den Stoff wie auf dem Layout angegeben. Wenn das Layout zeigt...

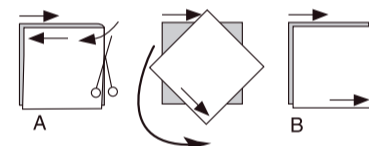
FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes und halten Sie sie parallel zur Webkante oder zum Falz. Beim Layout "mit Strichrichtung" sollten die Pfeile in dieselbe Richtung zeigen. (Bei Stoffen mit Pelzflor zeigen die Pfeile in Richtung des Flor).

EINZELNE DICKE - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Bei Webpelzstoffen wird der Flor nach unten gelegt.)

DOPELTELLE DICKE

MIT STOFFBRUCH - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben.

* **OHNE STOFFBRUCH** - Legen Sie den Stoff rechts auf rechts und falten Sie ihn kreuzweise. Schneiden Sie den Falz von Webkante zu Webkante ein (A). Halten Sie die rechten Seiten zusammen und drehen Sie die obere Lage vollständig um, so dass der Flor in dieselbe Richtung wie die untere Lage verläuft.



STOFFBRUCH - Legen Sie die angegebene Kante genau entlang der Falz des Stoffes. Schneiden Sie NIEMALS an dieser Linie. Wenn das Schnittmusterstück so dargestellt ist...

● Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu und lassen Sie dabei genügend Stoff für dieses Teil übrig (A). Falten Sie den Stoff und schneiden Sie das Stück wie gezeigt am Stoffbruch zu (B).



★ Schneiden Sie das Stück nur einmal zu. Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu, so dass genügend Stoff für dieses Teil vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff; schneiden Sie das Teil auf einer einzigen Lage zu.

Schneiden Sie alle Teile entlang der für die gewünschte Größe angegebenen Schnittlinie mit langen, gleichmäßigen Scherenstrichen aus, wobei die Kerben nach außen zeigen.

Übertragen Sie alle Markierungen und Konstruktionslinien, bevor Sie das Schnittmusterewebe entfernen. (Bei Pelzflor-Stoffen übertragen Sie die Markierungen auf die linke Seite).

HINWEIS: Die gestrichelten Kästchen (a! b! c!) in den Layouts stellen die Teile dar, die nach den angegebenen Maßen zugeschnitten werden.

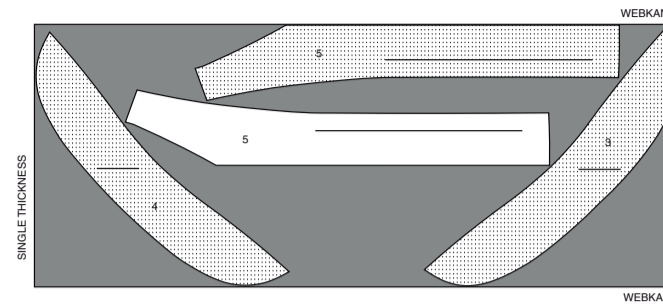
KÖRPERGRÖSSE

Größen	MISSES					
	XS/TP 4-6	S/P 8-10	M/M 12-14	L/G 16-18	XL/TG 20-22	XXL/TTG 24-26
Oberweite (cm)	75-78	80-83	87-92	97-102	107-112	117-122
Taillenumfang	56-58	61-64	67-71	76-81	87-94	97-104
Hüftumfang	80-83	85-88	92-97	102-107	112-117	122-127
rückw. Taillenumfang	39-39.5	40-40.5	41.5-42	42.5-43	44-44.5	45-46

EINLAGE A, B

TEILE: 3 4 5

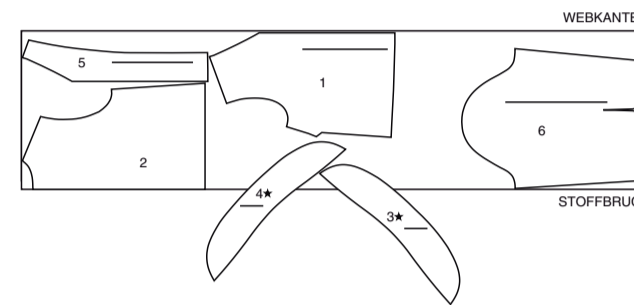
51CM OHNE STRICHRICHTUNG
AG



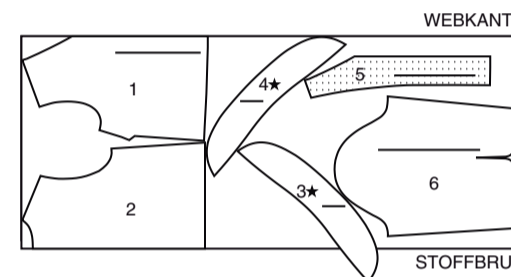
TOP A

TEILE: 1 2 3 4 5 6

115CM *
AG



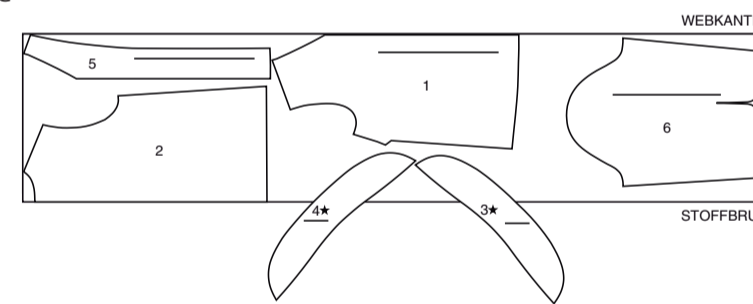
150CM *
AG



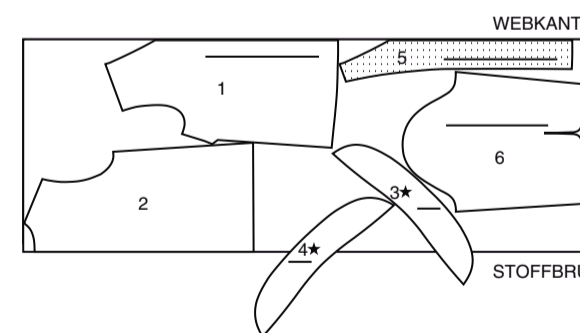
TOP B

TEILE: 1 2 3 4 5 6

115CM *
AG



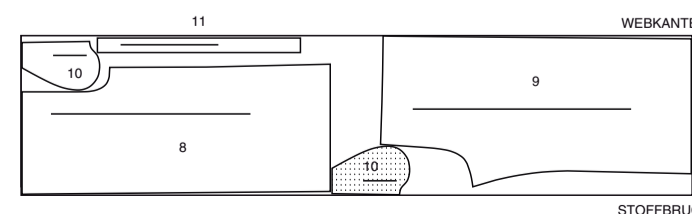
150CM *
AG



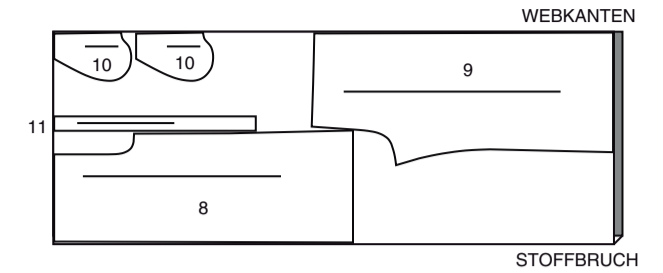
HOSE C, D

TEILE: 8 9 10 11

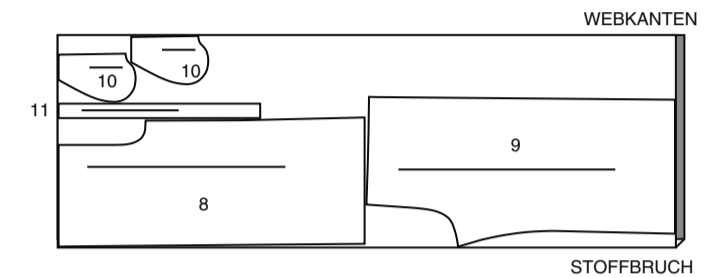
115CM *
AG



150CM *
G XS-S-M-L



150CM *
G XL-XXL



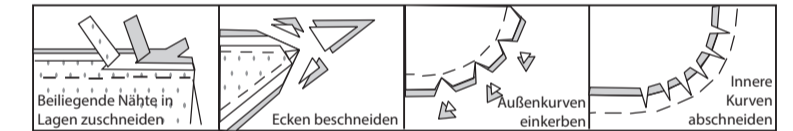
NÄHANGABEN

1.5 cm NAHTZUGABEN SIND INBEGRIFFEN,
(sofern nicht anders angegeben).

GRAFIK

rechte Seite	linke Seite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie beim Nähen. Nähte flach bügeln, dann aufbügeln, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben ein, wo nötig, damit sie flach liegen.



GLOSSAR

Für Nähmethoden in **FETT** gedruckter Schrift ist ein Video mit Nähanleitung verfügbar. Scannen Sie den **QR CODE**, um die Videos anzusehen:

- EINHALTEN** - siehe **Kräuseln**: Video "Wie man zweireihige Kräuseln näht".
- KNAPPKANTIG STEPPEN** - siehe **Maschinenstiche**: Video "Wie man knappkantig steppt".
- FLACHER ABNÄHER** - siehe **Abnäher**: Video "Wie man flache Abnäher näht".
- ÄRMEL EINSETZEN** - siehe **Ärmel**: Video "Eingesetzter Ärmel einnähen".
- SÄUMEN** - siehe **Handstiche**: Video "Wie man säumt".
- FESTSTIPPEN** - siehe **Maschinenstiche**: Video "Wie man einen Steppstich macht".
- NAHT BESCHNEIDEN** - Siehe **Nähte**: Video "Wie man Nähte beschneidet, einschneidet und schichtet".
- UNTERSTIPPEN** - siehe **Maschinenstiche**: Video "Wie man untersteppt".

NÄHTUTORIALS



Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche Videos unter simplicity.com/sewingtutorials.

GLOSSAR DER NÄHMETHODEN

Die **FETTEDRUCKTEN** Nähtmethoden werden im Folgenden definiert: **EINFASSEN** - Fassen Sie die Kanten des Kleidungsstücks mit einem 6 mm breiten Schrägband mit Doppelfalz ein, und wenden Sie dabei die unten aufgeführten Techniken an.

A. Um die Kante des Kleidungsstücks zu versäubern, schieben Sie das Kleidungsstück zwischen den Falten des Schrägbandes, wobei Sie die Schnittkante gegen die mittlere Falte und die breitere gefaltete Kante des Bandes auf der **INNENSEITE** des Kleidungsstücks legen. Nähen Sie das Band von **AUSSEN** fest, achten Sie dabei darauf, dass Sie die gefaltete Kante auf der **INNENSEITE** einrasten lassen.

B. Wenn der Rand auf einer gebogenen Oberfläche angebracht wird, formen Sie es zunächst mit einem Dampfbügeleisen vor. Bei einer nach innen gerichteten Kurve spannen Sie die Doppelkanten und bügeln, bei einer nach außen gerichteten Kurve spannen Sie die Falte und bügeln.

C. Drehen Sie die Bandenden um, um eine Kante zu versäubern oder wenn möglich an der Naht einzufassen. Wenn das Band eine Kante vollständig umschließt, sorgen Sie dafür, dass sich die Enden an einer Naht treffen; drehen Sie dann beide Enden dort um, wo sie sich treffen, und heften Sie sie nach dem Annähen des Bands unsichtbar zusammen.

D. Bei Ecken eine Kante bis zur Schnittkante des Stoffes einfassen. Heben Sie den Nähfuß an und schneiden Sie den Faden ab. Drehen Sie das Band um die Ecke und stecken Sie es fest. Falten Sie das Band diagonal auf beiden Seiten der Ecke; senken Sie die Nadel in die diagonale Falte und nähen Sie die verbleibende Seite.

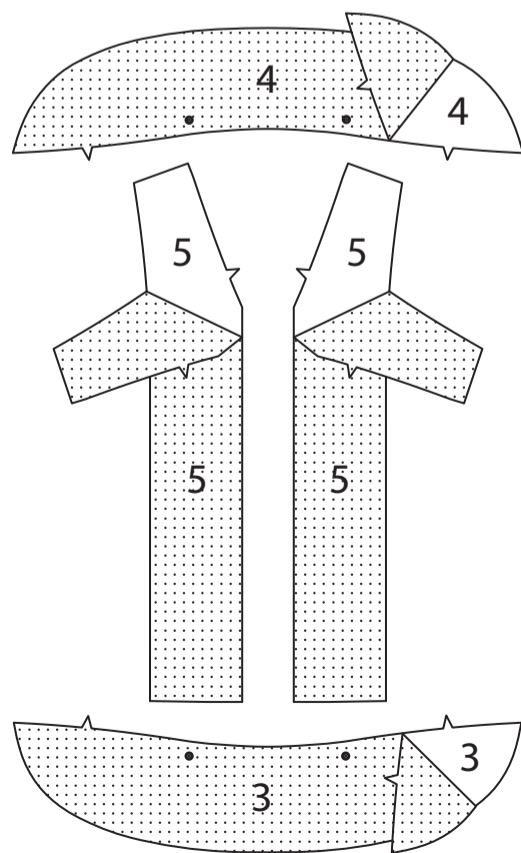
DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.

NÄHEN SIE DIE 1.5 CM NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEZEIGT.

TOP A,B

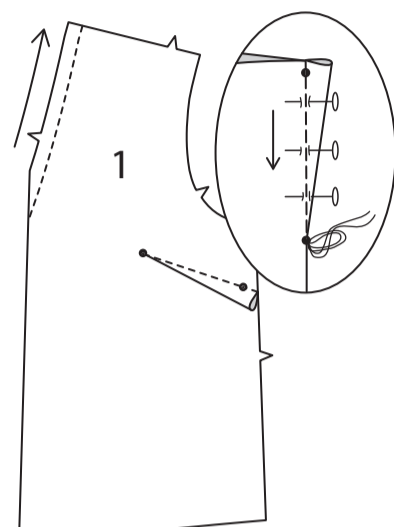
EINLAGE

Stecken Sie die Einlage auf die **LINKE** Seite des **OBERKRAGENS** (3), des **UNTERKRAGENS** (4) und des **VORD. BESATZES** (5). Bügeln Sie gemäß den Anweisungen des Herstellers fest.



VORDER- UND RÜCKENTEIL

Um die Halskante des **VORDERTEILS** (1) 1.3 cm von der Schnittkante in Pfeilrichtung **FESTZUSTEPPEN**. Diese Naht verbleibt dauerhaft, um ein Dehnen an gebogenen Kanten zu verhindern. (Wird nur in der ersten Abbildung gezeigt.) Um einen **FLACHEN ABNÄHER** herzustellen, falten Sie den Stoff **RECHTS AUF RECHTS** durch die Mitte des Abnähers und bringen dabei gestrichelte Linien und die kleinen Punkte zusammen. Platzieren Sie auf der **INNENSEITE** Stecknadeln im **RECHTEN** Winkel zu den gestrichelten Linien. Nähen Sie den Abnäher vom breiten Ende bis zur Spitze. Bügeln Sie den Abnäher flach entlang der Naht, um die Stiche zu „verblenden“, und bügeln Sie den Abnäher dann vom Armloch weg.

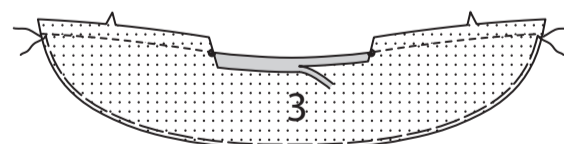


STEPPEN Sie die Halskante des **RÜCKENTEILS** (2) auf die gleiche Weise wie beim Vorderteil **FEST**. (Wird nur in der ersten Abbildung gezeigt.) Stecken Sie **RECHTS AUF RECHTS** das Vorderteil an den Seiten- und Schulterkanten auf das Rückenteil, wobei die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie.

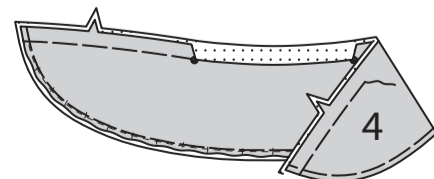


KRAGEN UND VORDERER BESATZ

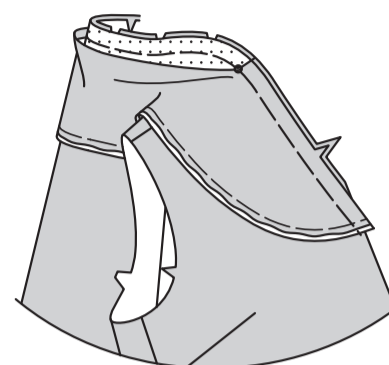
Nähen Sie mit der Nähmaschine 1.5 cm von der eingekerbten Kante des **OBERKRAGENS** (3) entfernt. Schneiden Sie die eingekerbte Kante des Kragens an kleinen Punkten an die Naht. Bügeln Sie unter 1.5 cm an der Schnittkante zwischen den Einschnitten. Schneiden Sie auf 1 cm zurück. Um die äußere Kante des Oberkragens einzuhalten, lockern Sie die Nadelspannung etwas. Nähen Sie auf der **AUSSENSEITE** 3 mm von der Schnittkante entfernt mit einem langen Stich.



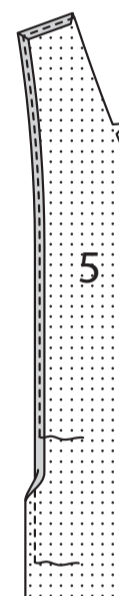
Stecken Sie den **UNTERKRAGEN** (4) **LINKS AUF LINKS** auf den Oberkragen, lassen Sie dabei zwischen den kleinen Punkten eine Öffnung und ziehen Sie die Einhaltnaht nach oben, um sie anzupassen. Heften Sie knapp 6 mm von Außenkante entfernt. Heften Sie die verbleibende Schnittkanten zusammen entlang der Nahtlinie.



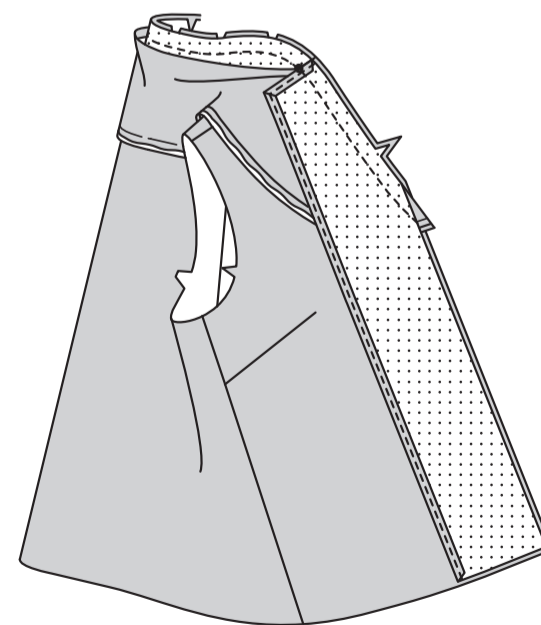
Schneiden Sie die Halskante des Tops an der Steppnaht ein. Stecken Sie auf der **AUSSENSEITE** den Kragen (Unterkragenseite) auf die Halskante, heften Sie ihn entlang der Nahtlinie, wobei die Mitten übereinstimmen und platzieren Sie einen kleinen Punkt an der Schulternaht. Heften Sie sowohl den oberen als auch den unteren Kragen an der vorderen Halskante bis zum kleinen Punkt fest. Heften Sie nur das obere Kragenteil an die restliche Halskante zwischen den kleinen Punkten.



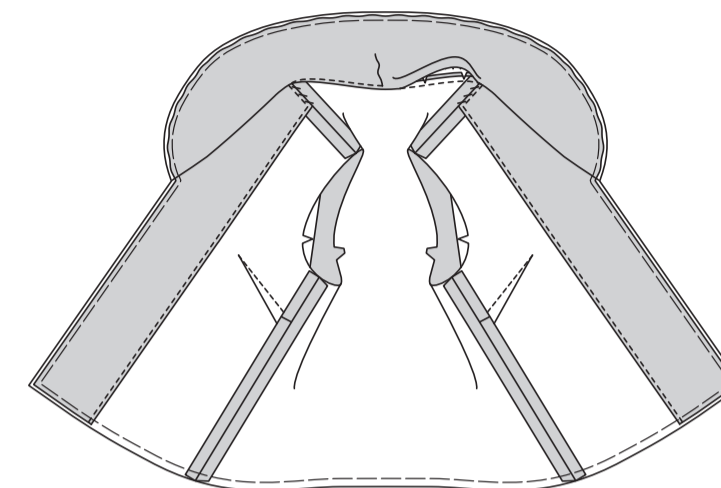
Beschneiden Sie 1 cm von der Schulterkante des **VORDEREN BESATZES** (5). Um die Innen- und Schulterkante zu versäubern, nähen Sie 6 mm von der Kante entfernt, schlagen Sie die Kante entlang der Naht um und nähen Sie.



Stecken Sie den vord. Besatz **RECHTS AUF RECHTS** und mit gleichmäßigen Schnittkanten entlang der Halskante (über dem Kragen) an das Top, wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie, achten Sie dabei darauf, dass die freie Kante des Oberkragens nicht mitgefasst wird. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.**

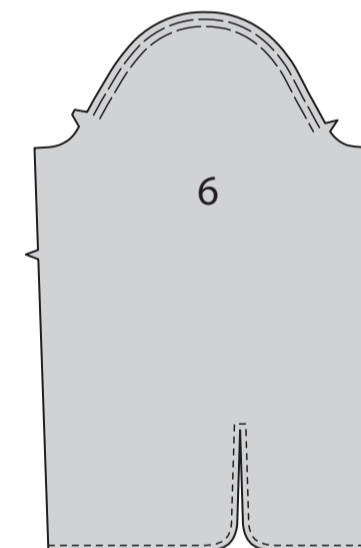


Wenden Sie den Besatz nach **INNEN**, schlagen Sie dabei die Naht zum Kragen hin um; bügeln Sie, bügeln Sie den Kragen heraus. Nähen Sie die gebügelte Kante des Oberkragens über die Halsnaht. Stecken Sie Vorder- und Unterkante des Besatzes **LINKS AUF LINKS** auf das Top, sodass die Schnittkanten gerade sind. Heften Sie knapp 6 mm von den Vorder- und Unterkanten entfernt. Um den Besatz festzuhalten, heften Sie den Besatz an die Schulternahtzugaben.

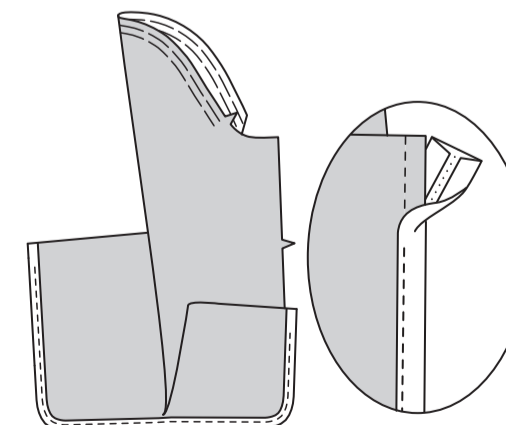


ÄRMEL

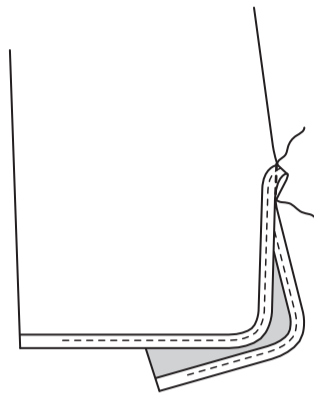
Um den oberen Teil des **ÄRMELS** (6) zwischen den Kerben **EINZUHALTEN**, lockern Sie die Nadelspannung leicht. Nähen Sie auf der **AUSSENSEITE** 1.5 cm von der Schnittkante entfernt mit einem langen Stich. Nähen Sie innerhalb der Nahtzugabe noch einmal 6 mm von der ersten Naht entfernt. Um die untere Kante des Ärmels und die Schlitzöffnung zu verstärken, nähen Sie knapp 6 mm von den Schnittkanten entfernt mit der Maschine und drehen die Nadel dabei wie abgebildet oben am Schlitz im Stoff.



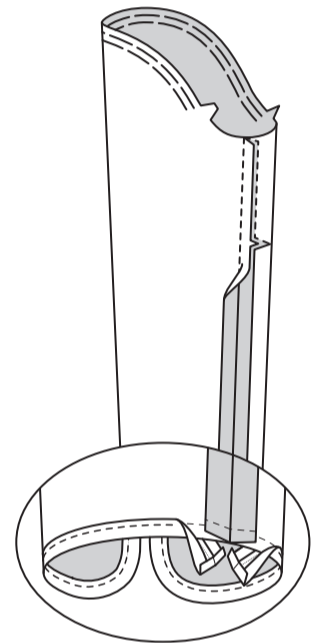
Um die Unterkante und die Schlitzkanten des Ärmels mit doppelt gelegtem Schrägband **EINZUFASSEN**, spreizen Sie die Schlitzkanten des Ärmels auseinander, sodass eine gerade Linie entsteht. Beginnen Sie an einer Unterarmkante, umhüllen Sie die Unterkante des Ärmels und die Schlitzkanten mit Schrägband und enden Sie entlang der verbleibenden Unterarmkante. **STEPPEN** Sie das Band fest **KNAPPKANTIG**, wobei Sie 2.5 cm von den Unterarmkanten entfernt beginnen und enden.



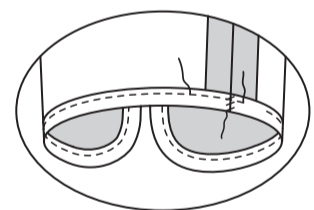
Nähen Sie auf der INNENSEITE über die obere Kante der Schrägfalte diagonal, wie gezeigt.



Nähen Sie die Unterarmkanten des Ärmels zusammen, lassen Sie dabei die Schrägkanten frei. Beschneiden Sie die Enden der Schrägkanten so, dass sie 6 mm umgefaltet werden und an der Unterarmnaht zusammentreffen.

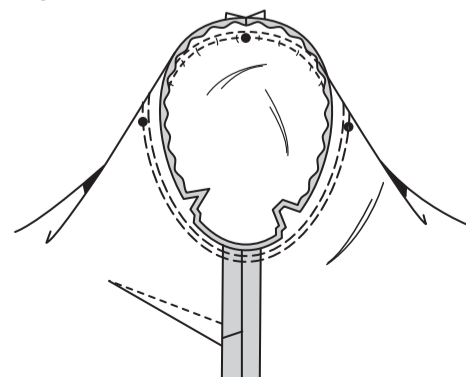


Nähen Sie die verbleibenden Kanten des Schrägbandes fest und verbinden Sie mit den vorherigen Nähten. **SÄUMEN** Sie die gebügelten Kanten des Schrägbandes zusammen.



Zum **EINSETZEN DES ÄRMELS** drehen Sie den Ärmel auf die RECHTE Seite nach außen. Halten Sie das Oberteil mit der LINKEN Seite nach außen und dem Armausschnitt zu Ihnen hin. Stecken Sie den Ärmel mit dem mittleren kleinen Punkt an der Schulternaht RECHTS AUF RECHTS an die Armlochkante, passend zu den Unterarmnähten, Kerben und den restlichen kleinen Punkten. Ziehen Sie die Kräuselnähte nach oben, damit sie anpassen.

Um die Mehrweite gleichmäßig zu verteilen, schieben Sie den Stoff an den Unterfäden entlang, bis keine Falten mehr auf der Nahtlinie zu sehen sind. Heften. Nähen Sie erneut 3 mm von der ersten Naht entfernt. Beschneiden Sie die Naht unterhalb der Kerben dicht an der Naht. Bügeln Sie nur die Nahtzugabe, schrumpfen Sie die Fülle heraus.

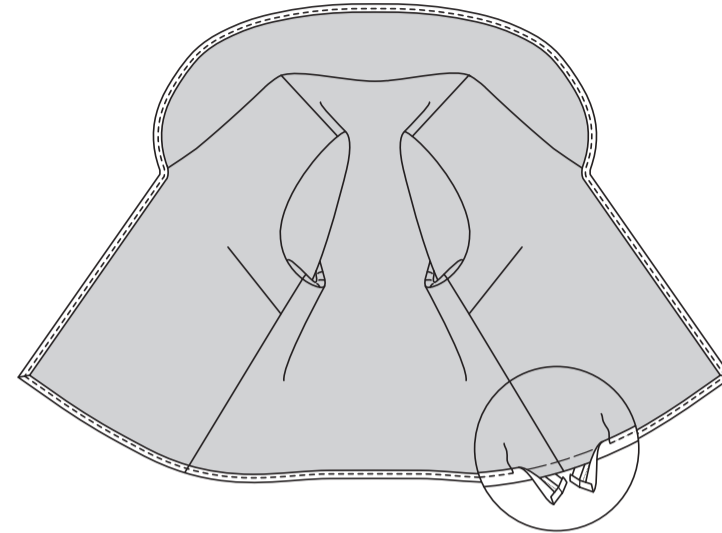


ABSCHLUSS

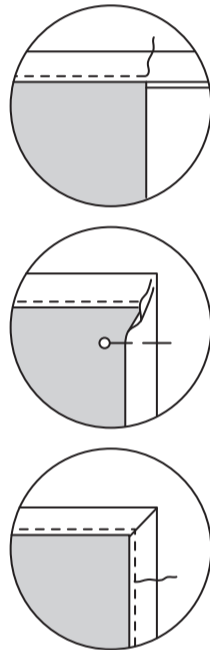
FASSEN Sie die unteren Kanten des Vorderteils und des Kragens mit doppelt gelegtem Schrägband **EIN**, schlagen Sie dabei die Enden um. Beginnen und enden Sie dabei an einer Seitennaht.

SÄUMEN Sie die Kanten des Bandes an der Naht zusammen.

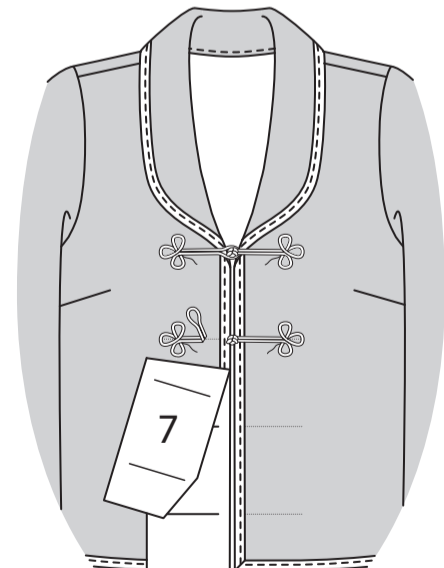
TIPP: Für Ecken die oben beschriebene Glossarmethode anwenden.



ECKEN



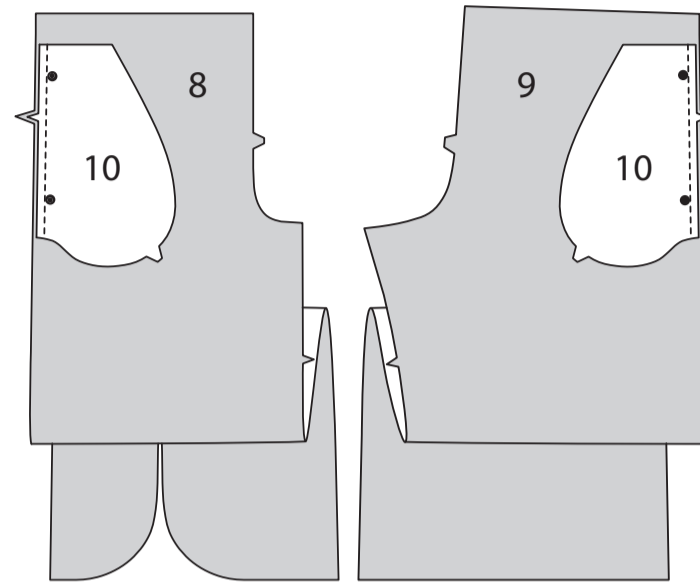
Bringen Sie die Vorderkanten des Tops in der Mitte zusammen. Stecken Sie die **FÜHRUNG FÜR VERSCHLUSS** (7) an der RECHTEN Vorderkante entlang an das RECHTE Vorderteil und legen Sie die Oberkante der Anleitung entlang der Halsnaht. Übertragen Sie die Markierungen. Drehen Sie das Schnittmuster auf die LINKE Seite und legen Sie es entlang der LINKEN Vorderkante und übertragen Sie die Markierungen auf die gleiche Weise. Zentrieren Sie die Froschverschlüsse über den Markierungen, wobei sich die Schlaufenhälfte auf der rechten Seite des Tops befindet. Nähen Sie die dekorativen Enden der Verschlüsse an den Markierungen von Hand an die Vorderteile.



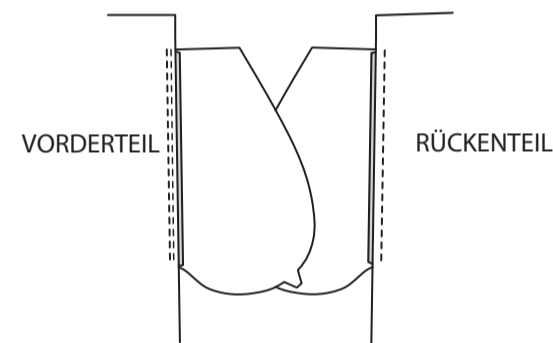
HOSE C, D

HINWEIS: Das fertige Kleidungsstück sitzt 1.3 cm unterhalb der natürlichen Taille.

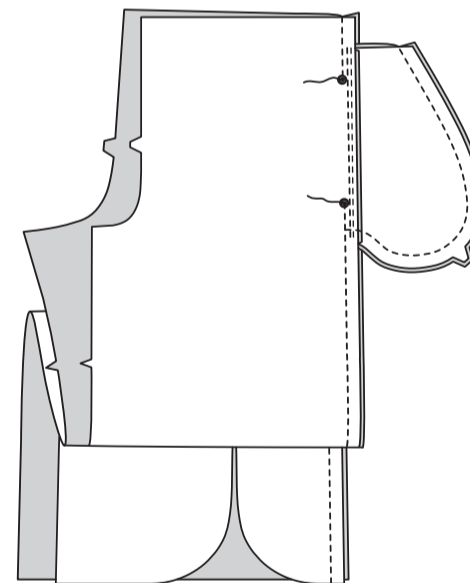
Stecken Sie die **TASCHE** (10) RECHTS AUF RECHTS auf das **VORDERTEIL** (8), so dass die großen Punkte übereinstimmen und die Schnittkanten gleichmäßig sind. Nähen Sie eine 1 cm lange Naht. Nähen Sie den Taschenabschnitt auf die gleiche Weise an das **RÜCKENTEIL** (9).



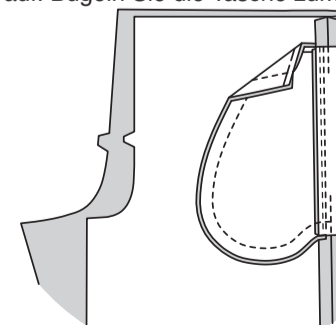
STEPHEN Sie die vordere Tasche **UNTER**. Bügeln Sie die Nähte zu den Taschen hin und bügeln Sie die Taschen nach außen.



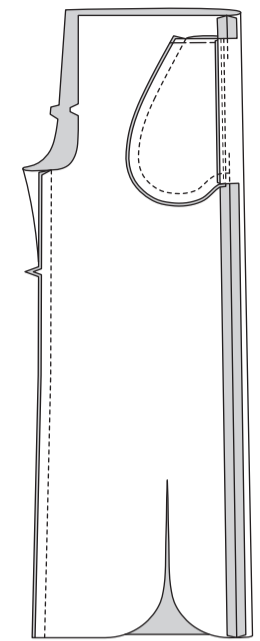
Stecken Sie das Vorderteil an den Seitennähten auf das Rückenteil, wobei die großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie, lassen Sie dabei eine Öffnung zwischen den großen Punkten. Nähen Sie die Taschenkanten von der Seitennaht bis zur Oberkante zusammen.



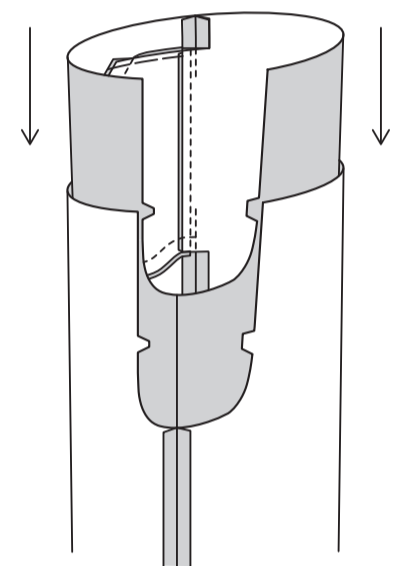
Heften Sie die Oberkante der Tasche 6 mm von den Schnittkanten entfernt. Schneiden Sie die Nahtzugabe des Rückenteils des Kleidungsstücks oberhalb und unterhalb der Tasche ein. Bügeln Sie die Naht oberhalb und unterhalb der Kerben auf. Bügeln Sie die Tasche zum Vorderteil.



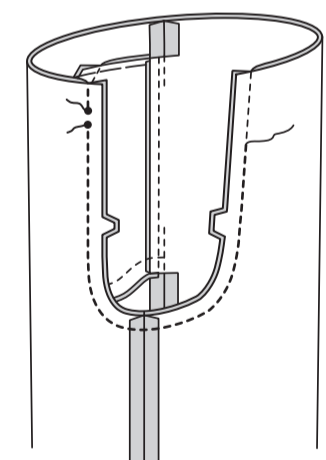
Stecken Sie das Vorderteil entlang den inneren Beinkanten **RECHTS AUF RECHTS** auf das Rückenteil, sodass die Schnittkanten gleichmäßig sind.



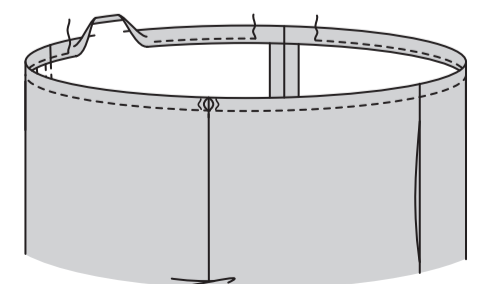
Führen Sie ein Bein **INNERHALB** des anderen **RECHTS AUF RECHTS**.



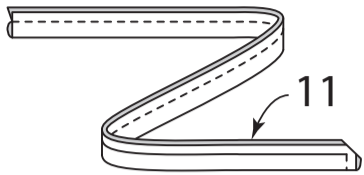
Stecken Sie die Mittelnaht, die Innenbeinnähte und die Kerben **RECHTS AUF RECHTS** zusammen. Nähen Sie, lassen Sie dabei eine Öffnung zwischen den kleinen Punkten für die Kordelzugöffnung. Zur Verstärkung der Naht nähen Sie erneut über die erste Naht.



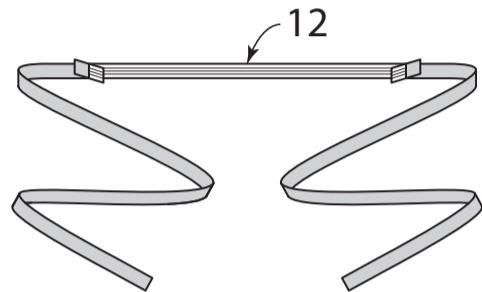
Um einen Tunnel für das Gummiband und die Bindebänder zu formen, bügeln Sie 2.5 cm an der oberen Kante der Hose nach **INNEN** und schlagen die Schnittkante 6 mm um. **STEPHEN** Sie dicht an der gebügelten Innenkante **KNAPPKANTIG**, lassen Sie dabei eine Öffnung an der hinteren Kante, um das Gummiband und die Bindebänder einzuführen.



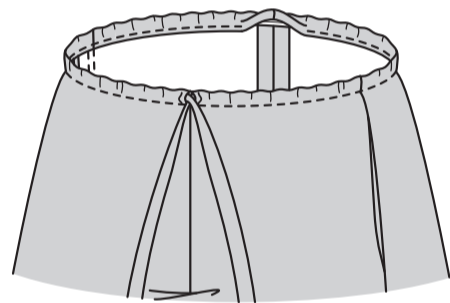
Falten Sie das BINDEBANDENDE (11) der Länge nach zur Hälfte
RECHTS AUF RECHTS.
Nähen Sie die lange Kante und ein Ende mit einer 1 cm langen Naht.
BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.



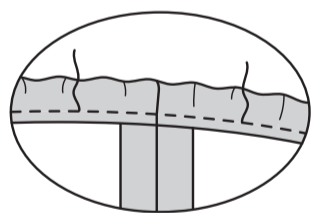
Wenden Sie das Bindebandende; bügeln Sie es. Schneiden Sie ein Stück
1.5 cm Gummiband in der Länge der GUMMIFÜHRUNG (12) zu.
Übertragen Sie die Markierungen. Stecken Sie die Enden der Bindebänder
auf die Gummienden. Nähen Sie entlang der Nahtlinie fest.
BESCHNEIDEN SIE DIE NÄHTE.



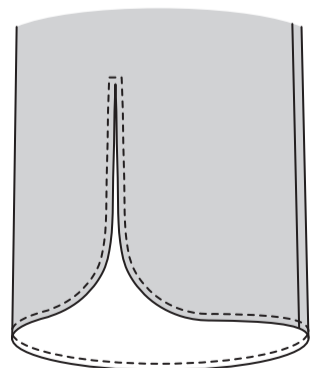
Befestigen Sie eine Sicherheitsnadel an jedem Ende des Gummibandes
und fädeln Sie jedes Ende von der hinteren Öffnungskante aus durch den
Tunnel. Führen Sie die Bänder durch die Öffnung im Tunnel zum Vorderteil
der Hose.



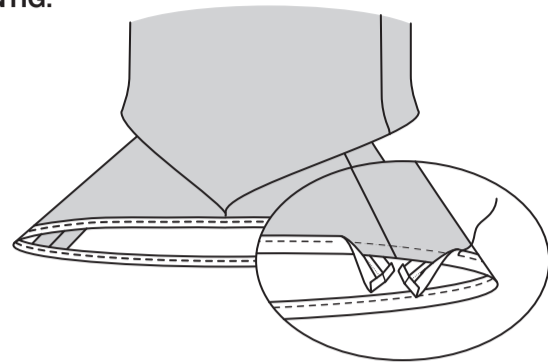
Nähen Sie auf der INNENSEITE über die hintere Öffnungskante und
verbinden Sie mit der vorherigen Naht.



FÜR MODELL C - Um die untere Kante der Hosenbeine und die
Schlitzöffnung zu verstärken, steppen Sie eine Maschinennaht knapp 6
mm von den Schnittkanten entfernt mit der Nadel im Stoff am oberen
Ende des Schlitzes, wie abgebildet.

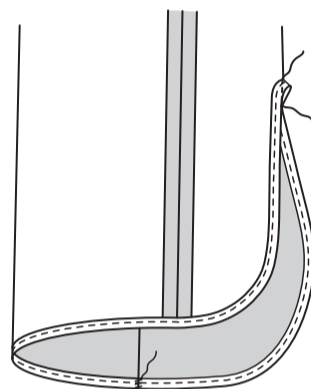


Um die unteren und geschlitzten Kanten der Beine mit doppelt gefaltetem
Schrägband EINZUFASSEN, spreizen Sie die geschlitzten Kanten des Beins
auseinander, sodass eine gerade Linie entsteht. Bügeln Sie an einem Ende
des doppelt gefalteten Schrägbands 6 mm nach unten. Beginnen Sie an der
inneren Beinnaht, fassen Sie die untere Kante des Beins und die
geschlitzten Kanten mit Schrägband ein, falten Sie die Enden um und treffen
Sie sich an der inneren Beinnaht. **STEPPEN** Sie das Band fest
KNAPPKANTIG.



Nähen Sie auf der INNENSEITE über die obere Kante der Schrägfalte
diagonal, wie gezeigt.

SÄUMEN Sie die Kanten des Schrägbands an der Naht zusammen.



FÜR MODELL D - **FASSEN** Sie die untere Kante der Hosenbeine EIN und
schlagen Sie die Enden so um, dass sie an der inneren Beinnaht
zusammentreffen.

